

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 34 (1927)

Heft: 9

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lehrten, des Staatsmannes, des Leiters einer industriellen oder kaufmännischen Unternehmung, wie diejenige im großen Bureau Raum, wo die Schreibmaschinen klappern: Die eine wie die andere ist unentbehrlich; jede von ihnen ist ein Lebenselement, aber erst die einträchtige Verbindung, das Zusammenwirken aller dieser Kräfte, setzt unsere Volkswirtschaft in die Lage, mit Erfolg unter den Konkurrenten zu bestehen.

Diese Zusammenhänge soll das Plakat zum Ausdruck bringen. Wenn alle Werkältigen bei ihrem Schaffen über dem eigenen Vorteil auch das Interesse der gesamten Volkswirtschaft im Auge behalten, wird sie erstarken und mit ihr unsere politische Einheit.

„Ehret einheimisches Schaffen!“

„Einigkeit macht stark!“

(Schweizerwoche.)

Die Kupplung von Transmissionswellen.

Das Zusammenkuppeln von Transmissionswellen kann auf verschiedene Arten gemacht werden und kommt es bei der Ausführung auf die Stärke der Welle und auf die Belastung derselben an.

Es ist von Vorteil, wenn das Zusammensetzen von Transmissionswellen, so eingeteilt werden kann, daß die Kupplung in die Nähe des Transmissionslagers kommt, damit die Welle bei starker Belastung nicht schwankt. Bei Haupttransmissionen empfiehlt es sich, die Wellen, welche zusammengekuppelt werden sollen, an den Verbindungsstellen durch schwalbenschwanzförmiges Einsägen der beiden Wellenstücke bis zur Mitte derselben gut passend ineinandergehen zu lassen. Ueber diese Verbindungsstelle kommt dann die Kupplung, welche die beiden Wellenenden zusammenhält.

Es gibt zur Verbindung von Transmissionswellen auch noch andere Kupplungen, welche durch Festklemmen oder durch Fest-schrauben für die Verbindung der Wellen verwendet werden.

Für schwache Transmissionen kann die Kupplung auch durch Stifte befestigt werden. Zum Schutze gegen Unfälle müssen die Wellenkupplungen durch Schutzbleche verdeckt werden. H.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

KURSE

über Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe.

Bei genügender Beteiligung werden Kurse durchgeführt in Zürich, Rapperswil und Affoltern a. A.

Beginn der Kurse: In der zweiten Hälfte Oktober.

Kursdauer: Zirka 20 Samstag-Nachmittage.

Kursgeld: Fr. 40.— Haftgeld Fr. 10.—

Bedingung: Die Teilnehmer haben dem Verein e. S. und A. d. S. beizutreten.

Anmeldungen: An Unterzeichneten bis 10. Okt.; die Anmeldungen müssen in folgender Reihenfolge ausgestellt werden:

Name und Vorname: geb.:

Privatadresse: Kanton:

Bürgerort:

Kursbesuch in:

Geschäftsadresse:

Stellung im Geschäft:

Mitteilung über die Beteiligungsmöglichkeit erfolgt ca. 15. Oktober.

V. e. S. Z. und A. d. S.

Der Präsident der Unterrichtskommission:

Ernst Meier, b. der Kirche, Horgen.

Kursleiter. Sofern für den vorstehend ausgeschriebenen Kurs über Bindungslehre usw. in Affoltern a. Albis genügend Anmeldungen eingehen, benötigen wir einen fähigen Kursleiter. Interessenten belieben ihre Anmeldungen bis spätestens am 10. September an den Präsidenten der Unterrichtskommission, Herrn Ernst Meier, bei der Kirche Horgen, einzusenden.

V. e. S. Z.: Unterrichtskommission.

Monatszusammenkunft. Die Ferienmonate sind vorüber. Es wäre daher erfreulich, wenn sich zur nächsten Monatszusammenkunft vom 12. September im „Strohhof“ wieder etwas mehr Mitglieder einfinden würden.

Exkursion nach St. Gallen.

Anlässlich einer Monatszusammenkunft im „Strohhof“ wurde von einigen Mitgliedern die Anregung gemacht, gemeinsam die St. Galler Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu besuchen. Durch das freundliche Entgegenkommen der „Ver-einigung ehemaliger Webschüler von Wattwil“ ist es möglich, gleichzeitig den nachstehend angezeigten Vortrag über „Kunstseide“ verbunden mit einer Exkursion in die Schweiz. Versuchsanstalt für Textilindustrie zu besuchen.

Der Besuch dieser Ausstellung, sowie die Reise nach St. Gallen scheint uns eine günstige Gelegenheit, die freundschaftlichen Beziehungen unter den Mitgliedern zu pflegen. Aus diesem Grunde ist auch die Begleitung von Damen vorgesehen. Zahlreiche Beteiligung erwünscht!

Die Teilnehmer besammeln sich **Sonntag, den 25. September**, morgens um 7 Uhr im Buffet II. Klasse im Hauptbahnhof Zürich. Abfahrt in Zürich 7.20 Uhr. Ankunft in St. Gallen 8.40 Uhr. Rückkehr nach Uebereinkunft. (Nur wer spätestens um 7 Uhr zugegen ist, kann event. mit einem verbilligten Gesellschaftsbillet rechnen.)

Der Präsident: **E. Six.**

Stellenvermittlungsdienst.

Offene Stellen.

75) Schweizerische Textilmaschinenfabrik sucht zu mögl. baldigem Eintritt 1-2 tüchtige Webstuhlmeute mit Schlosserlehre, Webermeisterpraxis, Sprachkenntnissen und wenn möglich Webschulbildung.

76) Größere Seidenstoffweberei sucht für Filialfabrik nahe Schweizergrenze tüchtigen Webermeister mit gründlicher Erfahrung in der Crêpe-de-Chine-Weberei und absolut vertraut mit Wechselstühlen. Für tüchtigen Fachmann gutbezahlte selbständige Dauerstellung.

Stellen-Gesuche.

106) Webermeister, junger, tüchtiger Mann, ehem. Seidenwebschüler, mehrjährige Auslandspraxis, sucht anderweitig Stellung.

107) Junger Webermeister, zurzeit in Frankreich tätig, sucht sich nach der Schweiz zu verändern.

108) Dessinateur mit Webschulbildung, tüchtiger junger Mann, mit Spezialerfahrung als Entwerfer und Patroneur für Krawattenstoffe, sucht anderweitig Stellung. Ausland bevorzugt.

109) Junger, strebsamer Mann aus guter Familie, mit Maturität und Webschulbildung und zweijähriger Auslandspraxis, deutsch, französisch, englisch und italienisch in Wort und Schrift beherrschend, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und mit sicherem Auftreten, sucht passende Stellung als Verkäufer oder als Stütze des Direktors.

110) Ehemaliger Seidenwebschüler mit Praxis als Stoffkontrolleur, sucht anderweitig Stellung als Hilfsdisponent, Ferggstubenangestellter oder Stoffkontrolleur.

111) Junger Mann, 23 Jahre alt, Handelsdiplom, Seidenwebschule, Rohseidenpraxis in Italien und je ein Jahr in London und Lyon in Rohseide- und Kommissionshäusern tätig, sucht passende Anstellung.

112) Dessinateur, erstkl. Kraft, Webschulbildung, eingearbeitet in allen Weberei- und Druckerei-Artikeln, spez. Krawattendruck, längere In- und Auslandspraxis, z. Zt. als 1. Dessinateur tätig, sucht seinen Posten zu verändern. In- oder Ausland.

113) Absolvent der Zürch. Seidenwebschule, mit guten Sprachkenntnissen, Weberei-, Ferggstuben- und Speditionspraxis, sucht anderweitig geeignete Stellung, vorzugsweise Verkauf oder Disposition.

114) Ehemaliger Seidenwebschüler mit Handelsschulbildung, einjähriger Praxis in Lyoner Seidenkommisionshaus, 2jähriger Praxis als Disponent, sucht anderweitig Stellung.

115) Junger Mann, 28 J., verheiratet, selbständig in allen Ferggstuben- und Kalkulationsarbeiten, ehem. Seidenstudier, sucht Stellung auf Fergstube oder Disposition.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an folgende Adresse zu richten: Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich, Stellenvermittlungsdienst, Oerlikon b. Zürich, Friedheimstraße 14.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuwert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden.) Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A.d.S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

V. e. W. v. W.

Die beschlossene Herbstversammlung findet am Sonntag, den 25. September 1927, vormittags 8½ Uhr, im Hörsaal für Chemie und Technologie (No. 16) der Handelshochschule in St. Gallen statt. — Im gleichen Raum wird von 10 Uhr ab ein Vortrag über „Kunstseide“ durch Herrn Prof. Dr. Jovanovits, Leiter der Schweizerischen Versuchsanstalt für Textil-Industrie, geboten werden. An diesen Vortrag schließt sich ein Rundgang durch die Versuchsanstalt. Der Nachmittag soll dem Besuch der St. Galiischen Ausstellung gewidmet sein.

Es verspricht diese Tagung also sehr lehrreich zu werden, weshalb anzunehmen ist, daß sich die Mitglieder unserer Vereinigung in großer Zahl einfinden werden.

Für die Kommission: **A. Frohmader.**

Redaktionskommission:

Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

